

Verband für Kleine Münsterländer

Landesgruppe Schwaben



Niederschrift über die Mitgliederversammlung
am 17.02.2018 in der Brauereigaststätte in Autenried
Beginn: 14.15 Uhr Ende 17.30 Uhr

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlußfähigkeit
Der 1. Vorsitzende Eugen Maucher eröffnete die, wegen starken Schneefalls, mit 19 Mitglieder schwach besuchte Versammlung und verwies auf die in Heft 1/2018 erfolgte form-u.fristgerechte Ladung. Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Totengedenken

Die Mitglieder gedachten der Toten, insbesondere dem zuletzt am 11.08.2017 verstorbenen Gründungsmitglied Horst Berchtenbreiter.

Genehmigung des Protokolls, Mitgliederversammlung 18.07.2017
Der in Heft 3/2017 veröffentlichte Text wurde einstimmig genehmigt.

Bericht des Vorsitzenden

Eugen Maucher berichtete von zwei Vorstandssitzungen, von der Präsentation auf der Jagdmesse Augsburg sowie von der Teilnahme an Verbandsveranstaltungen und beim JGHV. Persönlich war er Gast beim 40jährigen Gründungsjubiläum der LG Südbayern. Bei der BHZP war er als Leistungs- und Zuchtrichter im Einsatz. Zusammen mit der LG Württemberg-Hohenlohe hat Schwaben am 13. Mai in Hessigheim mit Karl Walch eine Richterschulung abgehalten.

Der Mitgliederstand ist um 16 auf 390 angestiegen. 25 sind Leistungs- und acht Zuchtrichter, zwei Richteranwälter. Bei den vielen Prüflingen sei diese Besetzung nicht ausreichend. Je zwei VJPen und HZPen mit sechs Gruppen wurden abgehalten. Erschreckend sei die Durchfallquote am Wasser. Aus der Versammlung heraus wurde angeregt, die Welpenerwerber besser zu unterstützen. Maucher führte aus, dass die Züchter zu wenig in die Vereinsarbeit eingebunden sind. Er erinnerte an die Zuchtschau in Weißenhorn. Nur neun Hunde traten an. Die Jahre zuvor waren 30 und mehr im Ring. Die Bewertungen hielten sich im Rahmen; ein Hund erhielt V/V, einer disqualifiziert.

Angehängt war ein Familientag sowie eine Info-Veranstaltung für Welpen Erwerber, der ein praktischer Teil in einem angrenzenden Revier folgte. Am 15. Juli wird heuer eine gleiche Veranstaltung stattfinden.

Bericht Obmann Prüfungswesen

Jürgen Lang ging auf die zunehmende Zahl der Kleinen Münsterländer ein. 70 Hunde waren in sechs Terminen zu prüfen. 60 stammten aus der Gruppe. Das Problem sind nicht die Reviere. 17 standen zur Verfügung. Problematisch sei es, die Richter aufzutreiben. Das Wasserproblem führe er auf ungenügende Einarbeitung zurück. So wie im vergangenen Jahr, werden auch heuer wieder, die Anlagenprüfungen, eine VGP und eine Btr. stattfinden

Verband für Kleine Münsterländer

Landesgruppe Schwaben



Bericht des Zuchtwartes

Marc Steinkühler betonte, die Zusammenarbeit mit dem Bundeszuchtwart prägen und beeinflussen das Zuchtgeschehen. Er habe an der HV und an der Zuchtwartetagung in Fulda teilgenommen. Besucht habe er den Jagdkynologischen Arbeitskreis Baden-Württemberg. KLM Schwaben umfasst als bayerische Gruppe die grenzüberschreitende Region Donau-Iller. Seit Februar 2017 bis jetzt fielen neun Würfe mit 32/28 Welpen. Geplant sind noch weitere sechs Paarungen. Bedauerlicher Weise gebe es in der LG zu wenige Deckrüden. HZP Hunde kommen trotz Potential nicht zum Einsatz. In den letzten Wochen wurde ein hier stehender Jungrüde aus Norddeutschland von der Halterin aus der Zucht genommen. Seit Februar 2017 bis jetzt, fielen neun Würfe mit 32/28 Welpen. Geplant sind sechs weitere Paarungen. Der Zuchtwart berichtete, dass von einigen schwäbischen Hunden Ektope Ureter Untersuchungsergebnisse vorliegen. Er gehe davon aus, dass die Pflichtuntersuchung kommen werde. Das Tierärzte Netz werde sich ausdehnen. Es biete sich an, die EU- und HD Untersuchung zusammen durchführen zu lassen. Mit Meike Skopal stellt Schwaben die Projektleiterin des Verbandes.

Bericht des Schatzmeisters, der Kassenprüfer und Entlastung

Wilhelm Seitz trug den Kassenbericht vor. Die Finanzlage ist geordnet. Das wurde von den Kassenprüfer Theo Kessler und Dominik Gromer bestätigt. Seitz habe eine umfangreiche Kasse zu führen, die viel Arbeit mache.

Auf der Grundlage des Prüfberichts wurde der Schatzmeister entlastet.

Ebenfalls einstimmig wurden auf Vorschlag von Rolf Zimmermann die weiteren Mitglieder der Vorstandschaft entlastet.

Allen Funktionsträgern wurde für ihre Mühen gedankt.

Abstimmung über Anträge

Reduzierung der Deckakte, wie bereits im Vorjahr hat die LG Württemberg-Hohenlohe beantragt, die Deckakte der Rüden von fünf auf vier zu reduzieren. Die LG Schwaben wird diesem Antrag wieder nicht zustimmen.

Pflichtuntersuchung Ektope Ureter

Eugen Maucher geht davon aus, dass die Pflichtuntersuchung kommt. Uta Schumann meinte, die Problematik sei nicht ausgegoren. Sie stört sich daran, dass von einer Erbkrankheit gesprochen wird, obwohl Dr Stephan Hungerbühler eine solche nicht als erwiesen ansieht. Sie vermisse einen Obergutachter. Ferner stören sie Auswertungszeiten von zwei und sogar fünf Monaten, obwohl vierwöchige in Aussicht gestellt wurde.

Mehrkosten für Züchter

In Anlehnung an eine Landesgruppen wurde einstimmig festgelegt, dass Züchter, die von anderen Landesgruppen nach Schwaben wechseln oder gewechselt sind, entfernungsbedingte Mehrkosten und Gebühren zu tragen haben.

Alban Haggenmiller
Protokollführer

Eugen Maucher
1. Vorsitzender